Schnittblumenprodiktion in der Stadtgärtnerei der Stadt Bad Soden am Taunus.

Die Stadtgärtnerei fertigt jährlich rund 300 Blumensträuße, Gestecke und Dekorationsschalen mit einem Marktwert von rund 16.000,00 € für unterschiedliche Anlässe. Hierzu zählen insbesondere Ehrungen, Jubiläen, öffentliche Veranstaltungen und Geburtstage.

Die für die floristischen Arbeiten benötigten Schnittblumen werden derzeit überwiegend in Eigenleistung durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtgärtnerei produziert. Die hierfür erforderlichen Tätigkeiten umfassen insbesondere die Aussaat und Kultur der Jungpflanzen, die Bodenvorbereitung und Anlage der Freilandbeete sowie die Zwiebeltreiberei in Hochbeeten. Darüber hinaus sind während der gesamten Wachstumsperiode regelmäßige Pflege-, Bewässerungs- und Unkrautbeseitigungsarbeiten erforderlich.

Der jährliche Arbeitsaufwand für die Schnittblumenproduktion beläuft sich auf rund 600 Arbeitsstunden. Die Kosten für die benötigten Rohstoffe und Verbrauchsmaterialien, insbesondere Samen, Jungpflanzen, Dünger und Wachstumshilfen, betragen jährlich rund 3.500,00 €.

Vor dem Hintergrund der gestiegenen Anforderungen im Bereich der öffentlichen Staudenpflanzungen ist vorgesehen, die bislang für die Schnittblumenproduktion eingesetzten personellen Ressourcen künftig verstärkt für diese Aufgaben einzusetzen. Zu diesem Zweck soll die Eigenproduktion von Schnittblumen durch den Bezug fertiger Ware von externen Lieferanten ersetzt werden.

Eine vorab durchgeführte Marktabfrage bei potenziellen Lieferanten ergab voraussichtliche jährliche Beschaffungskosten in Höhe von rund 8.000,00 €. Unter Berücksichtigung der entfallenden Sachmittelkosten für die bisherige Eigenproduktion ergibt sich daraus ein zusätzlicher jährlicher Finanzbedarf von rund 4.500,00 €.

Dieser Mehraufwand kann nach derzeitiger Einschätzung durch weitere Einsparungen beim Bezug von Rohstoffen und Vorprodukten für die Stadtgärtnerei ausgeglichen werden.

Für die sachgerechte Lagerung der zugekauften Schnittblumen ist zudem die Beschaffung einer Kühlzelle erforderlich. Die hierfür anfallenden einmaligen Investitionskosten werden auf rund 9.000,00 € geschätzt.

In der Gesamtbetrachtung stellt der Fremdbezug von Schnittblumen eine organisatorische Alternative zur bisherigen Eigenproduktion dar, durch die personelle Kapazitäten für andere Aufgaben der im Bereich des öffentlichen Grüns sinnvoll verfügbar gemacht werden können.

Torsten Roller

FORTSCHREIBUNGSLISTE ZUM ENTWURF HAUSHALTSPLAN 2027 **21.10.2026**

Seite	Ergebnisplan Konto	Ertrag	2027 Aufwand	Ergebnis	Erläuterungen
	Entwurf	79.090.738	78.970.610	120.128	
20	*010141. 6010000*		*2.000*		*Ansatzerhöhug für Büromaterial und Drucksachen.*
20	*010141. 6161000*		*-15.000*		*Die Erneuerung der Außenverteiler im Bau- und Betriebshof wurde schon 2026 durchgeführt.*
20	*010141. 6700000*		*11.172*		*Ansatzerhöhung für die Miete der Lagerhalle.*
57	010180. 6052000		32.000		Ansatzerhöhung mobile Heizung Badehaus.
57	*010180. 6139110*		*-37.066*		*Reduktion sonstige weitere Fremdleistungen Sonderprojekte auf 67.500 €*
68	020110. 6790000		1.265		Ansatzerhöhung wegen höherer anonymer Bestattungen (keine Angehörige).
80	020140. 6139000		10.000		Ansatzerhöhung wegen vertraglicher Verpflichtung betreffend der Telefonzentrale des MTK.
132	050100. 6179000		4.953		Ansatzerhöhung Betriebkostenanteil Diakoniestation.
132	050100. 6700000		3.412		Mietzuschuss Diakoniestation Anteil Bad Soden.
132	050100. 7128600		500		Inklusion, Aufwendung für Angebot der Behindertenbeauftragten.
140	*060300. 5481000*	*-25.290*			*Die Kostenerstattung vom Land wurde nur im Jahr 2025 gezahlt und ist nicht für 2027 einzuplanen.*
140	*060300. 5399000*	*200*			*Umgliederung des Kontos für Integrationshilfe auf das Konto 5399000.*
140	*060300. 5399002*	*-200*			*Umgliederung des Kontos für Integrationshilfe auf das Konto 5399000.*
154	080100. 6052000		26.000		Ansatzerhöhung Heizkosten Sauerbornhalle.
154	*080100. 6700000*		*-4.324*		*Reduzierung der Erbpacht für die TSG Altenhain.*
178	110200. 5481000	7.890			Kostenerstattung Land für neues Abfallmodul.
178	110200. 6779000		10.000		Dienstleistungen für neues Abfallmodul auf der Homepage.
214	130300. 5000000	-36.000			Verminderung der Umsatzerlöse aus dem Holzverkauf gemäß Forstwirtschaftsplan 2027.
214	130300. 6139000		-81.115		Verringerung sonstige weitere Fremdleistungen nach Forstwirtschaftsplan 2027
232	160100. 5401010	950.713			Erhöung der Schlüsselzuweisung gemäß 2. Trendberechnung Städtetag.
232	*160100. 5381000*	*-300.000*			*Herabsetzung der Erträge aus der Auflösung von Steuerrückstellungen.*
232	160100. 7341000		454.246		Erhöhte Kreisumlage aufgrund von gestiegener Steuermesskraft (Erhöhung der Schlüsselzuweisung)
232	160100. 7342000		236.254		Erhöhte Schulumlage aufgrund von gestiegener Steuermesskraft (Erhöhung der Schlüsselzuweisung)
Ordentliches Ergebnis		79.688.051	79.624.907	63.144	

Seite	Entwurf	Einzahlungen	Auszahlungen				
			Finanzmittelbestand	3.933.622			
	Gesamtergebn.HH	-56.984					Übernahme n. Korrekturen Ergebnishaushalt.
57	Invest.-Nr. 2027230020		100.000				Höherer Rückerwerb des Hauses Erbbaurechtsvertrag Paulinenstraße nach Erstellung des Gutachtens.
57	*Invest.-Nr. 2027230022*		*6.000*				*Lagercontainer für das Jugendcafe (Reduktion von 10.000 € auf 6.000 €).*
57	*Invest.-Nr. 2020230023*		*-890.000*	*VE*	*890.000*		*Die Anschaffung der Möblierung für Büro- und Konferenzräume des neuen Rathauses wird nach 2028 geschoben. Für das Jahr 2027 wird eine Verpflichtungsermächtigung zur Auftragsvergabe eingestellt.*
93	*Invest.-Nr. 2026230010*		*250.000*				*Feuerwache Altenhain.(Erweiterungsbau für GW-L und Gabelstapler) Neuanmeldung gemäß StVV Beschluss zum LuKIFG im August 2026.*
148	Invest.-Nr. 2027660004		6.000				Filtererneuerung und Technik für Brunnen vor dem Badehaus und Alter Sprudel.
G10	*Nr. 31 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen*	*-890.000*					*Reduzierung der Kreditaufnahme.*
		-946.984	-528.000		890.000		
			Finanzmittelbestand	3.514.638			

FORTSCHREIBUNGSLISTE ZUM ENTWURF WIRTSCHAFTSPLAN 2027

	Ergebnisplan		**2027**		
Seite	Konto	Ertrag	Aufwand	Ergebnis	
	Entwurf	10.927.890	10.632.055	295.835	Erläuterungen
Stw25	110300.6162000		-12.000		Umbuchung Sanierung und Regenerierung der drei Tiefbrunnen WW Sulzbacher Straße auf das Investitionskonto.
Stw25	110300.6880000		500		Höherer Ansatz für Fortbildungskosten.
Stw39	110400.6010000		-250		Niedrigerer Ansatz für Büromaterial.
Stw39	110400.6081000		-500		Der Kanaltrupp benötigt keine Reinigungsmittel.
Stw39	110400.6163000		-10.000		Reduktion des Ansatzes für Einrichtungen und Ausstattungen.
Ordentliches Ergebnis		10.927.890	10.620.055	307.835	

	Finanzplan		**2027**		**2028**	**2029**	
Seite	Entwurf	Einzahlungen	Auszahlungen				
			Finanzmittelbestand	647.245			
	Gesamtergebn.HH	12.000					
Stw29	Invest.-Nr. 2027660018		12.000				Sanierung und Regenerierung der drei Tiefbrunnen WW Sulzbacher Straße (Umbuchung auf das Investitionskonto).
	Gesamtergebn.HH						
		12.000	12.000				
				647.245			

Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche

Produkt: 060300 7128000

Ansatz 6.057.000,00 €

St. Katharina	690.000,00 €
Max-Baginski	690.000,00 €
Maria Hilf	590.000,00 €
Unterm Regenbogen	590.000,00 €
Im Sonnengarten	900.000,00 €
Drei-Linden	730.000,00 €
DRK Natur-Kita Wiesel	180.000,00 €
Kinderresidenz	790.000,00 €
Villa Sternenglanz	327.000,00 €
Kinder(t)räume	340.000,00 €
Strandkörbchen	230.000,00 €
Gesamt	**6.057.000,00 €**

Niederschrift
über die 04. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
am 21.10.2026

Sitzungsort: Hasselgrundhalle, Großer Mehrzweckraum, Gartenstraße 2a, 65812 Bad Soden am Taunus

Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 23:01 Uhr

Anwesend

Vorsitz
Helmut Witt

Stadtverordnetenversammlung
Christian Gutbier
Martin Krapf

Magistrat
Dr. Frank Blasch
Dr. Felix Fischer
Doris Rexer

Ausschuss
Dr. Heike Dengler
Markus Holz
Dr. Arne Hütte
Alexander Roder
Judith Kordon
Isabell Reuter
Dr. Martina Helmerich
Bertram Bär — Vertretung für: Michael Hoffmann
Sven Hahnel — Vertretung für: Dr. Piotr Rykaczewski

Ausländerbeirat
Mark Snell

Verwaltung
Andreas Beck
Michael Henninger
Franziska Schwabl
Aleksandra Nikolic Takalic
Marc Nördinger
Stefan Perleth

Dorothea Reidel
Viktoria Stein
Steffi von Landenberg
Alexander Wieczorek
Torsten Kiesewetter
Michael Serba
Philipp Jakobi
Sven Griese

Schriftführung
Michael Müller

Abwesend
Ausschuss
Michael Hoffmann
Dr. Piotr Rykaczewski

Gäste:
Michael Böhler

Vorsitzender Witt eröffnet die Sitzung des Ausschusses und begrüßt die Anwesenden.

Es wird festgestellt, dass die Einladung form- und fristgemäß erfolgte und der Ausschuss beschlussfähig ist. Wortmeldungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Tagesordnung

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 23.09.2026

Die Niederschrift über die Sitzung vom 2026 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (10 Jastimmen)

2. Anpassung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer im Stadtgebiet der Stadt Bad Soden am Taunus
20/2026/0102

Von der GRÜNE-Fraktion wurde Beratungsbedarf angemeldet, und die Vorlage verbleibt im Ausschuss.

3. Änderung der Satzung zur Erhebung einer Steuer auf Spielapparate und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte im Gebiet der Stadt Bad Soden am Taunus
20/2026/0104

Von der GRÜNE-Fraktion wurde Beratungsbedarf angemeldet, und die Vorlage verbleibt im Ausschuss.

4. 2. Änderungssatzung zur Wasserversorgungsatzung der Stadt Bad Soden am Taunus vom 15.12.2021; Neufestsetzung der Benutzungsgebühren zum 01.01.2027
20/2026/0110

Von der GRÜNE-Fraktion wurde Beratungsbedarf angemeldet, und die Vorlage verbleibt im Ausschuss.

5. Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer - Hebesatzsatzung - der Stadt Bad Soden am Taunus für das Jahr 2027
20/2026/0139

Von der GRÜNE-Fraktion wurde Beratungsbedarf angemeldet, und die Vorlage verbleibt im Ausschuss.

6. Änderung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten und Sondernutzungsgebühren (Verwaltungskostensatzung) der Stadt Bad Soden am Taunus sowie des Kostenverzeichnisses
20/2026/0143

Von der GRÜNE-Fraktion wurde Beratungsbedarf angemeldet, und die Vorlage verbleibt im Ausschuss.

7. Änderung der Abfallsatzung der Stadt Bad Soden am Taunus Neufestsetzung der Benutzungsgebühren 2027
20/2026/0144

Von der GRÜNE-Fraktion wurde Beratungsbedarf angemeldet, und die Vorlage verbleibt im Ausschuss.

8. Anpassung der Gebührenordnung zur Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Stadt Bad Soden am Taunus
20/2026/0146

Von der GRÜNE-Fraktion wurde Beratungsbedarf angemeldet, und die Vorlage verbleibt im Ausschuss.

9. Haushaltsberatungen 2027

Herr Müller verteilt die Fortschreibungsliste zum Haushaltsplan 2027 und eine Übersicht über die Zuschüsse der Kindertagesstätten. Diese Übersichten sind in der Anlage beigefügt. **Bgm. Dr. Blasch** und die anwesenden Vertreter der Verwaltung beantworten die Fragen zum Haushaltsplan 2027 aus dem Gremium.

Des Weiteren werden folgende Fragen mit dem Protokoll wie folgt beantwortet:

Produkt 020110 Preisdifferenz Geschwindigkeitsmessanzeigen:
Für 2026 wurden sieben neue Geschwindigkeitsanzeigetafeln à 3.000 € eingestellt und für den Haushalt 2027 vier weitere Ersatzbeschaffungen à 1.700 €. Der Preisunterschied ergibt sich aus der ursprünglich geplanten Anschaffung von „intelligenten“ Geräten, die auch die Verkehrszahlen und die gefahrenen Geschwindigkeiten messen und aufzeichnen. Letztlich wurde entschieden, doch wieder die einfacheren Geräte zu beschaffen, die entsprechend günstiger sind.

Produkt 110200 Kosten des Abfallkalenders:
Die Kosten für den Abfallkalender gliedern sich wie folgt auf:

Layout:	1.071,00 €
Druck (15.000 Exemplare im Sonderformat):	2.320,50 €
Postgebühren:	2.000,00 €
Gesamtkosten:	5.391,50 €

Produkt: 130100 Schnittblumen:
Eine Erläuterung über die Kosten der Schnittblumen ist in der Anlage beigefügt.

Der Haushaltsplan 2027 wurde in erster Lesung behandelt. Der Haushaltsplan verbleibt im Ausschuss.

10. Informationen

Am Samstag, den 24.10.2026, findet um 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr vor dem Café Sa´SIS wieder ein Präventionsstand zum Thema „Wohnungseinbruchsdiebstahl verhindern“ statt.

Helmut Witt Ausschussvorsitzender	Stadtverordnete/r	Stadtverordnete/r

Michael Müller
Schriftführer